

Ausfüllanleitung bei Entlassmanagement-Rezepten

Bitte beachten Sie die
zusätzlichen Hinweise
auf der Folgeseite.

Freigabe 30.03.2017

Entlassmanagement

Krankenkasse bzw. Kostenträger	BVG				Hilfsmittel	Implantat	Spr.-St.	Begr.-Pfl.	Apotheken-Nummer / IK
<input checked="" type="checkbox"/> Kostenträger	6	7	8	9					+1234567+
Geb.-pl. Name, Vorname des Versicherten	Zuzahlung		Gesamt-Brutto						
<input type="checkbox"/> Mustermann	0,00		20,00						
<input type="checkbox"/> Erika									
<input type="checkbox"/> Musterstraße 11	Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.		Faktor		Taxe				
<input type="checkbox"/> 12345 Bremen	1. Verordnung		01234567		1		2000		
<input type="checkbox"/> 101234567	2. Verordnung								
<input type="checkbox"/> 101234567	3. Verordnung								
<input type="checkbox"/> 101234567	Betriebsstätten-Nr.		Arzt-Nr.		Datum				
<input type="checkbox"/> 753456789	123456789		01.10.20						
<input type="checkbox"/> 753456789	Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)		Vertragsarztstempel						
<input type="checkbox"/> Verordnung	10. St. N1 PZN 01234567		6 Musterklinik Musterhausen Dr. med. Hans Mustermann Facharzt für Kardiologie Mustergasse 1a 12345 Bremen Tel. 0421 23456 H. Mustermann Unterschrift des Arztes Muster 16 (10.2014)						
<input type="checkbox"/> 10. St. N1 PZN 01234567	7 011020		Abgabedatum in der Apotheke						
<input type="checkbox"/> 10. St. N1 PZN 01234567	Bei Arbeitsunfall auszufüllen!		Unfalltag						
<input type="checkbox"/> 10. St. N1 PZN 01234567	Unfallbetrieb oder Arbeitgeberrnummer		3 753456789YY						

Hinweis:

Bitte zeichnen Sie alle Korrekturen auf dem Rezept unbedingt gegen, damit es ordnungsgemäß abgerechnet werden kann.

- Feld **Vordruck**:** Es werden Muster-16-Rezepte mit additiver Kennzeichnung „Entlassmanagement“ im Personalienfeld verwendet.
Hinweis: BtM- und T-Rezepte weisen diese Kennzeichnung nicht auf, sondern sind nur an der Kennziffer „4“ und der mit 75 oder 77 beginnenden BSNR bzw. Standortkennzeichen zu erkennen..
- Feld **Status**:** an letzter Stelle der Zeile mit Kennzeichen „4“ befüllen. Fehlt die Ziffer oder ist eine andere Ziffer dokumentiert, darf die Apotheke nach Absprache mit dem Arzt heilen.
- Feld **Betriebsstätten-Nummer (BSNR)**:** Ab dem 01.07.2023 ist anstelle dieser BSNR ein Standortkennzeichen vorgesehen. Sofern dieses noch nicht vorhanden ist, kann bis zum 31.12.2023 weiterhin die Betriebsstättennummer angegeben werden.
Achtung: Die BSNR bzw. das Standortkennzeichen im Personalienfeld müssen unbedingt mit der Codierzeile (weißes Feld unten Rechts auf dem Rezept) übereinstimmen.
- Feld **Krankenhausarztnummer (KHANR)**:** Die Pseudo-Arztnummer „4444444“ + Fachgruppencode ist nur noch für Reha-Kliniken zulässig. Auf Krankenhausrezepten muss die KHANR stehen. Fehlt diese Angabe, darf die Apotheke heilen.
- Feld **Packungsgrößen**:** Arzneimittel dürfen nur in Form einer Packung mit dem kleinsten Packungsgrößenkennzeichen gemäß Packungsgrößenverordnung verordnet werden. Ist keine entsprechende Packungsgröße im Handel, kann eine kleinere Packungsgröße verordnet werden. Ausnahmen zu dieser Regelung finden sich im Rahmenvertrag nach § 129 Abs. 2 SGB V und in den ergänzenden Arzneilieferverträgen.

Freigabe 30.03.2017

Kostenträger 1

Name, Vorname des Versicherten
Mustermann Erika geb. am **01.01.1970**

Musterstraße 11
 12345 Bremen

Kostenträgerkennung **101234567** Versicherten-Nr. **A123456789** Status **1 4** 2

Betriebsstätten-Nr. **753456789** 3 Arzt-Nr. **123456789** 4 Datum **01.10.20**

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

Verordnung 5
 10. St. N1 PZN 01234567

666H 7 **011020** Abgabedatum in der Apotheke

Unfalltag: _____ Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer: _____

3 753456789YY

Vertragsarztstempel

6 Musterklinik Musterhausen
 Dr. med. Hans Mustermann
 Facharzt für Kardiologie
 Mustergasse 1a
 12345 Bremen
 Tel. 0421 23456
H. Mustermann Unterschrift des Arztes
 Muster 16 (10.2014)

Zuzahlung: **0,00** Gesamt-Brutto: **20,00**

Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr. **01234567** Faktor **1** Taxe **2000**

1. Verordnung
 2. Verordnung
 3. Verordnung

BVG: **6 7 8 9** Apotheke-Nr. / IK: **+1234567+**

Entlassmanagement

- 6** Feld **Facharzt**: Das Verordnungsrecht kann durch Krankenhausärzte mit abgeschlossener Facharztweiterbildung ausgeübt werden. Fehlt die Facharztbezeichnung, darf diese von der Apotheke ergänzt werden.
Achtung: Die Facharztbezeichnung darf auf BtM- und T-Rezepten **nicht** ergänzt werden. Das Rezept darf nicht beliefert werden.
- 7** Feld **Rezeptgültigkeit**: Die Rezeptgültigkeit beträgt 3 Werktage inkl. Ausstellungsdatum (Werktage: Montag bis Samstag; exkl. Feiertage).
Beispiel: Ein am Freitag ausgestelltes Entlassrezept kann bis zum folgenden Montag eingelöst werden.
Hinweis: Auch bei BtM- und T-Rezepten gilt die verkürzte Gültigkeit.